

Union Investment erwirbt Hotelportfolio von benchmark. Real Estate

Vier Projektentwicklungen mit insgesamt 675 Zimmern / Ankäufe für den immofonds 1 und einen Hotelspezialfonds

Frankfurt, den 04.10.2018 – Union Investment hat sich per Forward-Purchase-Agreement ein Hotelportfolio mit vier Projektentwicklungen von benchmark. Real Estate Development (benchmark.) gesichert. Drei Hotels, die in Dresden, Oberhausen und Eschborn entstehen, werden in den Bestand des Offenen Immobilien-Publikumsfonds immofonds 1 übergehen. Dieser Fonds wird ausschließlich in Österreich vertrieben. Eine weitere projektierte Hotelimmobilie am Standort Freiburg im Breisgau wird für den Spezialfonds UII Hotel Nr. 1 erworben. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Das Portfolio enthält zwei zukünftige Hotels der Marke Super 8 sowie zwei projektierte Longstay-Konzepte der Marken Hyatt House und Adagio Access. Für alle vier Projektentwicklungen sind langfristige Pachtverträge mit einer Laufzeit von 25 Jahren vereinbart. Union Investment wurde bei der Transaktion von Clifford Chance beraten. Die Kanzlei Bornheim und Partner sowie das Beratungsunternehmen Colliers International Hotel aus Berlin haben die Transaktion für benchmark. begleitet.

„Das von benchmark entwickelte Portfolio erfüllt unsere hohen Ankaufskriterien und wir sind von der Nachhaltigkeit der Projektentwicklungen überzeugt. Alle vier Häuser bieten mit ihren maßgeschneiderten Konzepten genau das, was von Reisenden an den jeweiligen Standorten besonders nachgefragt wird“, sagt Andreas Löcher, Leiter Investment Management Hospitality bei der Union Investment Real Estate GmbH. „Der Ausblick in die Zukunft stimmt uns optimistisch, dass die Häuser langfristig gute Erträge erwirtschaften werden.“

Die beiden Hotels in Dresden und Oberhausen sollen unter der Marke Super 8 geführt werden. Die Projektentwicklung in Dresden wird in der Antonstraße 43 auf der nördlichen Elbseite im Stadtteil Innere Neustadt und in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Dresden-Neustadt realisiert. Die Hotelimmobilie wird zur geplanten Fertigstellung im dritten Quartal 2019 eine Kapazität von 176 Zimmern bieten. Der zukünftige Betreiber ist die Primestar Hospitality GmbH.

Das projektierte Super 8 Hotel in Oberhausen entsteht am Brammenring 111 im Stadtteil Neue Mitte. Zur geplanten Fertigstellung im dritten Quartal 2019 soll es 156 Zimmer umfassen. Der Standort ermöglicht Reisenden kurze Wege zu den größten Nachfragegeneratoren des

Teilmarktes. Dazu zählen das Shopping-Center CentrO, die Musicalbühne Metronom Theater und die König-Pilsener-Arena. Darüber hinaus soll ein neu entstehender Business Park den Bedarf an Hotelübernachtungen für Geschäftsreisende weiter erhöhen. Zukünftiger Betreiber ist die GS Star GmbH.

Das größte Haus im erworbenen Portfolio wird ein Longstay-Konzept der Marke Hyatt House sein. Die wohnliche Ausstattung der 190 Zimmer inklusive eines Wohnzimmers und einer integrierten Küche schafft die Voraussetzungen auch für längerfristige Aufenthalte der Gäste am Gewerbestandort Eschborn vor den Toren von Frankfurt am Main. Über den öffentlichen und privaten Nahverkehr sind gute Anbindungen zum Frankfurter Flughafen, ins Stadtzentrum und zum Messegelände der Stadt Frankfurt gegeben. Die Fertigstellung des Hotels ist für das erste Quartal 2020 vorgesehen. Anschließend wird das Hyatt House von der HR Group betrieben.

Ebenfalls für das erste Quartal 2020 ist auch die Fertigstellung des Longstay-Konzeptes der Marke Adagio Access, einem Joint-Venture von Pierre & Vacances und Accor, in Freiburg im Breisgau geplant. Das Hotel in der Eugen-Martin-Straße im nördlichen Stadtgebiet wird 153 Zimmer der Economy-Klasse bieten. Auch diese Neuentwicklung wird nach Fertigstellung von der HR Group betrieben.

Benchmark. Geschäftsführer Götz U. Hufenbach sagt: „Wir setzen bei der Entwicklung von Budget-Hotels auf zentrale Standorte, starke Marken und erfahrene Betreiber. So schaffen wir attraktives Investment für institutionelle Investoren.“ Martin Hantel, Geschäftsführer von benchmark., ergänzt: „Durch den Verkauf des Portfolios im Rahmen eines Forward-Purchase-Agreement unterstreichen wir unseren Anspruch als verlässlicher Geschäftspartner institutioneller Investoren.“

Mit dem Ankauf der drei Projektentwicklungen in Dresden, Oberhausen und Eschborn wird der immofonds 1 seinen Hotelbestand deutlich ausbauen. Bislang hält der Fonds drei Hotelimmobilien mit einem Gesamtvolumen von rund 45 Mio. Euro an den Standorten Wien, Innsbruck und Dresden. Das Portfolio des Spezialfonds UII Hotel Nr. 1 wächst mit dem Ankauf in Freiburg im Breisgau auf 13 Hotelimmobilien- und -projektentwicklungen.

Über benchmark:

Die benchmark. REAL Estate GmbH konzipiert, plant, realisiert und vermarktet Immobilienprojekte in deutschen Zukunftsregionen. Mit dem Fokus auf Büro-, Hotel- und Wohnimmobilien bietet die Gesellschaft mit Standorten in Frankfurt am Main, Duisburg und Berlin ihre Leistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Immobiliendevelopments an. Sie entwickelt in Eigenregie nachhaltige Projekte von hoher baulicher Qualität schlüsselfertig bis zu deren Übergabe an institutionelle Investoren oder Family Offices. Dabei blickt die Geschäftsführung auf eine zusammengenommen fast 50-jährige und bewährte Expertise im Projektentwicklungsgeschäft zurück.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Unternehmen:

Martin Hantel
Geschäftsführer
benchmark. REAL ESTATE DEVELOPMENT GmbH
Am Seedamm 44
60489 Frankfurt am Main
E: martin.hantel@benchmarkgroup.de
T: +49 0203 44069099

www.benchmarkgroup.de

Pressekontakt:

Daniel Gabel
Senior Associate
Feldhoff & Cie GmbH
Eschersheimer Landstraße 55
60322 Frankfurt am Main
E: dg@feldhoff-cie.de
T: +49 69 2648677-18
F: +49 69 2648677-20
M: +49 152 21903348

www.feldhoff-cie.de